

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

Traktorkameradschaft freut sich auf Bergfest

Seite 2

„Siegthal Pur“ diesmal bis zum Rathausplatz

Seite 3

„Freitags in Netphen“ läutet Feierabend ein

Seite 7

Eissportfreunde suchen weitere Unterstützer

Seite 12

**Gewinnspiel:
Wo sind wir?
Seite 15**



REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 17
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 0 27 1-2 22 96 20
Telefax: 0 27 1-4 82 51

kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

In der Mitte des Netphener Dorfes Werthenbach ragt die kleine Kapelle der beiden Heiligen Maria-Magdalena und Genevefa heraus. In ihrer aktuellen Ausgabe widmen sich die Netphener Nachrichten unter anderem dem Geburtstag des örtlichen Männergesangvereins: Der MGV Frohsinn feiert in diesem Jahr sein 125. Jubiläum (siehe Seite 13).

Foto: Friedrich Lück

Waldfest Helgersdorf

Helgersdorf. Der Gemischte Chor „Einigkeit“ Helgersdorf 1946 lädt zum Waldfest bei der Grillhütte ein. Das Fest startet am Samstag, 23. Juni, ab 19.30 Uhr. Weiter geht es am Sonntag, 24. Juni, um 11 Uhr mit einem Frührschoppen, anschließend werden die Besucher mit Erbsensuppe, Spezialitäten vom Grill und Kaffee und Kuchen versorgt. Für die kleinen Besucher findet den Tag über eine Kinderbelustigung statt. Infos: ☎ 02737/4533 oder ☎ 0176/84238902.



Gipfeltreffen in Frohnhausen: Vom 6. bis zum 8. Juli findet in Frohnhausen wieder das Berg- und Treckerfest der Traktorkameradschaft Netpherland statt. Foto: Verein

Feiern wie die Weltmeister

Berg- und Treckerfest der Traktorkameradschaft – Hilfe für Ben

Frohnhausen. Nachdem das erste Fest im vergangenen Jahr bis über die Grenzen des Netpherlandes großen Anklang gefunden hat und wegen der großen Erfolge bei der Oldtimer-Traktor-Weltmeisterschaft 2017, lädt die Traktorkameradschaft Netpherland alle Traktor- und Oldtimerfreunde zum großen Berg- und Treckerfest vom 6. bis 8. Juli nach Frohnhausen ein.

Das Fest findet auf dem ehemaligen Dreschplatz statt. Neben einer Musikbühne wird eine kleine Zeltstadt errichtet, die in der Mitte mit ei-

nem großen Lastenfallschirm überspannt wird.

Der Programmablauf sieht wie folgt aus:

• Freitag, 6. Juli

18.30 Uhr: Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst und Traktorensignung unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Walpersdorf.

Ab 20 Uhr „BERGROCK“-Live-Open-Air mit der Band „UnArt“, anschließend DJ Flavus, Cocktails an der Dieselbar

• Samstag, 7. Juli

Ab 8 Uhr: Gemeinsames Frühstück, ganztägig große Traktorausstellung;

11 Uhr: 1. Netpher Traktoren-WM für Jedermann mit Geschicklichkeitsfahrten und Preisverleihung am Abend;

19 Uhr: „Ab“-Schleppernacht“, Schlager, Rock- und



Volksfeststimmung mit den Lahntalmusikanten, anschließend DJ Flavus, Cocktails aus der Dieselbar;

• Sonntag, 8. Juli

Ab 8 Uhr: Gemeinsames Frühstück;

11 Uhr: zünftiger Frührschoppen, Traktorenausstellung, dann Familiennachmittag, alles unter musikalischer Begleitung von DJ Flavus. Für die kleinen Gäste wird eine

Hüpfburg aufgestellt.

Die teilnehmenden Traktorfrende, ob solo oder im Gespann mit Bau- oder Wohnwagen, werden wegen der Stellplatzplanung gebeten, sich bei Weltmeister Fritz-Manfred Wagener unter den Rufnummern ☎ 02738 / 8683 oder ☎ 0178 / 7996192 anzumelden.

Der Eintritt für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag beträgt je 4 Euro, die Dauerkarte kostet 6 Euro. Sonntags ist der Eintritt frei. Eintrittskarten können im Getränke-Dursty-Markt und im „Keiler House“ in Netphen erworben werden sowie bei Geschäftsführer Heinz Stahl unter der ☎ 0171 / 9942384.

Übrigens wird die Traktorkameradschaft auf ihrem Fest die Spendenaktion für den kranken Ben aus Dreis-Tiefenbach aktiv unterstützen, und zwar durch das Aufstellen von Spendendosen und eine Geldspende des Vereins nach dem Fest.



Auf Einladung von Birgit Sippel (MdEP), suchten jetzt acht Bürgerinnen und Bürger aus Netphen zusammen mit 42 weiteren Teilnehmern das europäische Parlament in Straßburg. Die Tage waren gefüllt mit Vorträgen über die Europapolitik, die aktuellen Probleme der EU und die globale Migration, auch die Plenarsitzung „Aussprache über die Menschenrechte in Weißrussland und auf den Philippinen“ verfolgten die Netphener mit großem Interesse. Daneben überbrachten sie die Grüße von Bürgermeister Paul Wagener und überreichten einen Bildband über das Netphener Land. Die Höhepunkte der Straßburg-Tour waren die geführten Stadtrundfahrten und der Empfang im historischen Rathaus sowie das Gespräch mit den Vertretern der Stadt.

Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitut

Miteinander
am Ende
des Weges...

persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Str. 10 · 57250 Netphen
02738 - 6308
Eigene Trauerhalle

Schmitz
Brandschutzservice GmbH

...unsere Leistung
- Ihre Sicherheit,
aus Netphen-
Grissenbach

Tel.: 02737/216426
www.schmitz-
brandschutzservice.de

STEPHAN VITT
Steuerberater

Steuerberatung, Unternehmensberatung,
Gestaltungs- und Vermögensberatung

Schillerstraße 7, 57250 Netphen
Telefon: 02738/68887-0
www.stb-vitt.de · info@stb-vitt.de

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

**Netphener
Nachrichten**

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

Nicole Klappert
Redaktion
Telefon 0271/2338342
n.klappert@siegerlandkurier.de

Beate Gardlo
Mediaberaterin Außendienst
Telefon 0271/2338323
b.gardlo@siegerlandkurier.de

Sandra Angelopoulos
Mediaberaterin Innendienst
Telefon 0271/2338330
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de

IMPRESSUM Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte
und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.900 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Nicole Klappert

Druck: Druckzentrum MZV, Meinerzhagen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Haftung.



Diesmal Endstation Rathaus

Auch Netphen beteiligt sich wieder an Siegtal Pur – Kein Shuttleservice

Netphen.

Die Veranstaltung „Siegtal Pur“ lockt am Sonntag, 1. Juli, 9 bis 18 Uhr, wieder zehntausende Besucher auf die Piste. Auf der sind rund 115 Kilometer für den gesamten Autoverkehr gesperrt und den Radfahrern, Inline-Skatern, Joggern und Fußgängern vorbehalten.

Wichtig: Aufgrund von Bauarbeiten endet die Streckenführung in Netphen in diesem Jahr am Rathausplatz (Amtsstraße) und nicht wie sonst üblich an der Siegtquelle. Auch der Shuttle-Service vom Siegener Bahnhof zur Siegtquelle entfällt.

Auf zahlreichen Straßenfesten entlang der Strecke können sich die Besucher wieder auf Köstlichkeiten und Aktionen freuen. Rund um den Rathausplatz in Netphen gibt es ein buntes Programm für Groß & Klein:

- Die Kreispolizeibehörde Siegen führt kostenlose Kodierungen für Fahrräder durch (kleben statt fräsen), die Verkehrswacht stellt sich vor und bietet ein Fahrsicherheitstraining an, die AOK und die Stadt Netphen sind eben-



Nicht nur Radler, sondern auch Inline-Skater, Jogger und Fußgänger erobern am 1. Juli wieder die Strecke, die sonst dem motorisierten Verkehr vorbehalten ist. Symbolbild: Archiv

falls mit je einem Infostand vertreten. Neben Ständen für das leibliche Wohl steht für die kleinen Besucher eine Hüpfburg bereit.

- Entlang der Strecke in Netphen gibt es die Möglichkeit, sich auf dem Parkplatz der Firma Kunze in der Amtsstraße 8 zu stärken. Dort bietet die Naturheilpraxis in der Au unter anderem eine Aus-

wahl von allergikerfreundlichen Speisen an.

- Der Verein Just!-Skate informiert über seine Arbeit.
- In der Siegstraße bietet der Heimatverein Alte Burg Reibeplätzchen, Currywurst, Schnitzelbrötchen, Waffeln, Kaffee, Fassbier und alkoholfreie Getränke an.

Über die genauen Entfernungen zwischen den Etap-

pen der Gesamtstrecke, die Steigungsverhältnisse auf der Strecke, örtliche Aktionen, Pannendienste, DRK-Posten und Hinweise zur Strecke gibt ein spezieller Flyer Auskunft. Dieser wird in Kürze bei den Kommunen und Tourist-Infos entlang der Strecke erhältlich sein. Im Internet werden diese Informationen und die Fahrpläne der Sonderzüge

ebenfalls veröffentlicht. Siegtal Pur lebt vom Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer, die in ihrer Freizeit maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitragen.

Ebenso hängt der gute Verlauf der Veranstaltung von dem Verhalten der Teilnehmer ab. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme tragen diese ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei, schreibt die Stadt Netphen in einer Pressemitteilung.

Im Notfall fahren auch Pkw

Besucher sollten darauf eingestellt sein, dass im Notfall und aus besonders wichtigem Grund Kraftfahrzeuge auf vorgegebenen Teilstrecken unterwegs sein dürfen. Es wird außerdem darum gebeten, die Sicherheitshinweise der Einsatzkräfte in jedem Fall zu befolgen.

- Bei Fragen zu der Veranstaltung steht Jana Rommelmann vom Tourismusbüro der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603 238 oder per E-Mail an j.rommelmann@netphen.de zur Verfügung.



Gruppenbild am Europa-Monument.

Foto: Verein

Tour entlang der Our

Mannschaft des MSC Eckmannshausen auf Reisen

Eckmannshausen.

Die diesjährige Vier-Tages-Tour des MSC Eckmannshausen führte 20 Teilnehmer über den Hunsrück nach Körperich an der Our, den Grenzfluss zwischen Deutschland und Luxemburg.

Am nächsten Tag ging es durch Vianden zur Burg Bourscheid und über kleine Landstraßen nach Larochette. Über Umwege – ein Unwetter hatte die geplante Strecke

überspült – erreichte die Gruppe den Ort Esch-sur-Sure am Stausee der Sauer.

Nach einem geselligen Abend steuerten die Biker am nächsten Morgen entlang der Our den Ort Wiltz an. Im Anschluss besichtigten sie das Wasserkraftwerk Barrage de Nisramon in Belgien. Über einsame Landstraßen führte die Strecke zum Circuit Spa-Francorchamps auf der gerade ein Autorennen ausgetragen wurde. Entlang der Our nach Süden legten die Eck-

mannshäuser einen Stopp am Europa-Monument im Dreiländereck Belgien, Luxemburg und Deutschland ein. Die Rückfahrt durch die Eifel entlang des Kylltals wurde in Gerolstein von einem letzten gemeinsamen Frühstück unterbrochen. Der Vorsitzende Dieter Zöller dankte dem Roadcaptain Georg Hübner für die Durchführung der Tour und den Teilnehmern für die rücksichtsvolle Fahrweise.

Weitere Infos unter www.msc-eckmannshausen.de.



TUI ReiseCenter

Wir machen Ihre Träume reisefertig!

Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal

Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in Netphen, Obere Industriestr. 6 / Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter 02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf



Ortsbürgermeister Rainer Berlet (rechts) mit seinen Helfern Berthold Kettner (links) und Dirk Wertebach (Mitte) am Gedenkstein im „Unterdorf“ an der neuen Sitzgruppe in der Werthestraße. Foto: privat

Die Erinnerung bleibt

Neuer Gedenkstein in Werthenbach

Werthenbach. Kürzlich wurde im Netphener Ortsteil Werthenbach ein Gedenkstein an historischer Stelle im Unterdorf aufgestellt. Die Initiative kam aus der Dorfwerkstatt um Ortsbürgermeister Rainer Berlet und rundet die Arbeiten an der neuen Sitzgruppe in der Werthestraße ab.

Die auf dem Stein befestigte Tafel widmet sich zunächst dem Thema Backhaus und der Örtlichkeit, dann schlägt der Chronist die Brücke zum eng mit Werthenbach verknüpften, später tragischen Schicksal der Sinti- und Roma-Familie Wagner: „Das Backhaus ist der Geburtsort von Elisabeth Wagner. Sie wurde hier am 17. Mai 1935 geboren. Ihre Eltern, August und Else Emilie, waren ‚Zigeuner‘ (Sinti und Roma) und hatten keinen festen Wohnort – das geht aus dem Taufregister hervor. Wegen der Schwangerschaft durfte das Ehepaar im warmen Backhaus vorübergehend übernachten.“

Am Tag nach der Geburt sei das Baby in Irmgarteichen getauft worden. Stolz Patin war

Maria Katharina Groos, Haushälterin im Jagdhaus, nach der das Kind ebenfalls den Zweitnamen Katharina bekam.

„Die Familie soll auch später immer wieder in Werthenbach zu Besuch gewesen sein, weil Katharina Groos die Patenschaft des Kindes übernommen hatte. Als die Lage für die Sinti und Roma in Deutschland gefährlicher wurde, zog die Familie kurz vor Beginn des Zweiten Weltkrieges in die Niederlande. Aber auch dort waren sie nicht mehr sicher, weil das Land von deutschen Truppen besetzt war.“

Während Elisabeth Wagner wahrscheinlich zunächst bei Verwandten versteckt worden sei, wurden ihre Eltern 1943 in ein Arbeitslager deportiert und kamen darin vermutlich wegen unsäglicher Haft- und Arbeitsbedingungen zu Tode. „Etwa ein Jahr später wurde auch Elisabeth nach Auschwitz-Birkenau deportiert und dort in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1944 vergast. Sie wurde nur neun Jahre alt.“

i Ausführliche Information und Hintergründe sind der Ortschronik anlässlich des 675-jährigen Bestehens Werthenbachs zu entnehmen (ISBN 978-3-99-035246-1).

Wandertipp

Rundwanderung

Dreis-Tiefenbach – Zinsenbachtal – Umden
Rabenhain-Hasenbahnhof

von Helmut Göbel



Aufstieg: 205 m
Abstieg: 205 m
Höhenlage: 264 m – 468 m
Streckenlänge: 9,9 km
Gehzeit: ~ 2,5 Std.
Markierung: □ ▲ ▶

Wanderkarte:
Netphen
1. Ausgabe 2012,
Maßstab 1: 25000
Wegeart:
— Schotterweg 2,0 km
— Weg 0,5 km
— Straße 1,5 km



Startpunkt des Wandertipps ist der Stilling-Platz in Dreis-Tiefenbach. Unser durchgängiges Wanderzeichen für den ersten Teil der Wanderung bis zum Rabenhainturm ist □. Über die Austraße und Volnsberger Straße kommen wir ins Zinsenbachtal. Biegt vom Tal der Weg mit unserer Markierung nach rechts ab, folgen wir diesem bergauf. Oben angekommen (Wanderparkplatz Dautenbach) wenden wir uns nach links (u.a. mit dem Netphener Rundweg). An der nächsten Wegegabelung gehen wir dann nach rechts mit unserem Zeichen. An einer Kreuzung treffen wir auf die Markierung ▲. Dort wenden wir uns nach rechts und erreichen den Rabenhainturm. Von dort wandern wir ein Stück auf dem gleichen Weg zurück, orientieren uns aber an der Markierung ▲. Am Windrad vorbei kommen wir zum Hasenbahnhof. Ab hier geht es dann nach links bergab. Wir treffen geradeaus auf den Weg mit dem Wanderzeichen ▶. Vorbei an der Zinsequelle kommen wir durch das Tal zurück nach Dreis-Tiefenbach.

Der Rabenhainturm

Der Aussichtsturm auf der 465 m hohen Bergkuppe des Rabenhains, kann auf ein Alter von 122 Jahren zurückblicken. Über den 28. Juni 1896, den Tag der Einweihung des 11 m hohen Stahlgerüsts, das bei der Firma Fünfsinn in Marienborn hergestellt wurde, berichtet der Chronist: „In Anwesenheit eines zahlreichen Publikums fand die Einweihung des von der SGV Abteilung Siegen errichteten Aussichtsturmes statt. Herr Amtsrichter Dr. Sarrazin, Vorsitzender der Abteilung, erstieg die erste Treppe des Turmes und hielt von dort aus eine kurze Ansprache. Er dankte allen denen, die sich um das Zustandekommen des Projektes verdient gemacht hatten und endete mit einem Hoch auf das Siegerland.“ Der Zahn der Zeit nagte an der Stahlkonstruktion, mutwillige Zerstörungen taten ihr Übriges. Der SGV Abt. Siegen war es nicht mehr möglich, den Rabenhainturm auf eigene Kosten zu sanieren und

bat den SGV Bezirk Siegerland um Hilfe. Im Jahre 1953 richtete der damals noch in Ferndorf wohnende erste Vorsitzende des SGV Bezirks Siegerland, Dr. Lothar Irlé, ein Schreiben an die Bürgermeister der um den Rabenhain liegenden Ortschaften, mit der Bitte, eine Spendensammlung zur Reparatur des Aussichtsturmes durchzuführen. Mittlerweile waren die Schäden an dem Turm so groß, dass eine vorübergehende Sperrung unumgänglich war. Erfreulicherweise kamen in kurzer Zeit so viele Spenden zusammen, dass die Instandsetzung des Turmes durchgeführt werden konnte. Alleine in Bürbach wurden in der Zeit von Juni bis September 1953 zu Gunsten des Rabenhainturmes 126,60 DM (64,73 €) in der Bevölkerung gesammelt. Der SGV Bezirk Siegerland bemüht sich weiter um die Erhaltung des in die Jahre gekommenen Aussichtsturmes.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de und www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!

REWE
Familie Schneider
Dreis-Tiefenbach

Fast so gut wie Bares

Netphener Vereine freuen sich über Förderbescheide

Netphen. Die Stadt spendet mit Unterstützung der Sparkasse Siegen jedes Jahr einen gewissen Betrag für Projekte und Ideen zu den Themen Kultur, Sport oder Bildung. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingerichteten Projektvorschläge entscheidet der Hauptausschuss, die Eigenbeteiligung hierbei beträgt 30 Prozent.

Über Förderbescheide, überreicht von Bürgermeister Paul Wagener, konnten sich jüngst der Siegerländer Burgenverein e.V., der Bürgerverein Unglinghausen, die Schützenbruderschaft Salchendorf/Helgersdorf 1957 e.V., die FSG Oberes Siegtal e.V., der TC Schwarz Weiß 77 Deuz e.V. und der TuS Unglinghausen freuen.

Der **Siegerländer Burgenverein e.V.** bekam 12.000 Euro

für anstehende Bauarbeiten an der Remise der Wasserburg Hainchen (die *NeNa* berichtete bereits). Der Verein selber hat noch etwa 4.500 Euro zu tragen.

An den **Bürgerverein Unglinghausen** wurden gleich zwei Bescheide übergeben: Zum einen sollen Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen in der Bürgerbegegnungsstätte vorgenommen werden. Hierfür werden 18.059,32 Euro benötigt, der Förderbescheid deckt 12.000 Euro. Zum anderen soll ein barrierefreier Zugang zur Bürgerbegegnungsstätte geschaffen werden. Hierfür wurden 7.100 Euro von den benötigten 12.093,97 Euro von Bürgermeister Wagener übergeben. Die Bürgerbegegnungsstätte ist ein beliebter Treffpunkt in Unglinghausen und wird unter anderem für Vereinstreffen, Schulungen, kulturelle Veranstaltungen und Stammtische genutzt. An die **Schützenbruderschaft Salchen-**



Bürgermeister Paul Wagener (links) bei der Übergabe des Förderbescheides für den TuS Unglinghausen. Foto: Stadt

dorf/Helgersdorf 1957 e.V. überreichte der Bürgermeister einen Förderbescheid in Höhe von 974,00 Euro für die Sanierung und Wartungsarbeiten an den Schießständen. Der Verein muss hierfür noch etwa 400 Euro selber aufbringen.

Die **FSG Oberes Siegtal e.V.** nahm 2.297 Euro von den benötigten 3.281,43 Euro entgegen. Dieser Förderbescheid soll zur Anschaffung einer In-

frartheizung für die FSG-Skihütte eingesetzt werden. Bisher wurde die Hütte, die unter anderem als Vereinslokal dient, mittels Holzofen geheizt. Für das Erreichen einer notwendigen Grundtemperatur muss mehrmals täglich ein Vereinsmitglied vor Ort das Heizen übernehmen. Um Wasserleitungen, Küchengeräte und Beamer unkomplizierter vor Frost schützen zu können, soll die Skihütte in

Zukunft durch Infrarot gewärmt werden. Der Förderbescheid an den **TC Schwarz-Weiß 77 Deuz e.V.** in Höhe von 1.894 Euro wird für eine Generalüberholung der Tennisplätze verwendet. Benötigt werden insgesamt 2.706,06 Euro. Denn auch weiterhin sollen den Spielern gepflegte Anlagen und sehr gut erhaltene Tennisplätze zur Verfügung stehen.

Dem **TuS Unglinghausen** überreichte Paul Wagener einen Förderbescheid in Höhe von 2.188 Euro, der für Instandsetzungsmaßnahmen am Sportverein in Unglinghausen genutzt werden soll.

Etwa 900 Euro hat der Verein selber zu tragen. Unter anderem betreffen die Arbeiten die Umkleidekabinen, den Aufenthaltsraum, die Küche, die Toiletten und einige Teilbereiche der Außenwände am alten massiven Gebäudeteil, an dem witterungsbedingt an mehreren Stellen der Putz abgeplatzt ist.

Tatkraft, Herz und Geist

Nachruf der Stadt auf Dr. Alexander Wollschläger

Netphen. Eine traurige Nachricht für die Stadt Netphen war der plötzliche Tod von Dr. phil. Alexander Wollschläger (*16. April 1941, † 8. Mai 2018). Ein Nachruf.



Dr. phil. Alexander Wollschläger.

Jahrzehntelang engagierte sich Alexander Wollschläger für seine Heimat, das Siegerland, sowie seine Wahlheimat Österreich und deren Menschen, Traditionen und Kultur. Im Jahr 1992 wurde er dafür von der Stadt Salzburg mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Mit ihm geht eine prägende und starke Persönlichkeit, jedoch werden sein unermüdlicher Einsatz, seine Herzlichkeit, sein Frohsinn und seine vielfältigen Talente, die durch seine schriftstellerischen Tätigkeiten allgegenwärtig sind, auch weiterhin in bester Erinnerung bleiben und nachhaltig in der Region ihre Wirkung zeigen.

Alexander Wollschläger war über Jahrzehnte als Vorsitzender des Siegerländer Burgenvereins tätig, setzte sich in dieser Zeit unter anderem für die Erhaltung der Ginsburg und den Wieder-

ditionen und die Siegerländer Kultur tragen seine Namen. Ebenfalls unvergessen bleiben der Salzburger Advent und die Haincher Jazztage, schreibt die Stadt Netphen in ihrem Nachruf.

Allein dieser kurze Einblick in sein Mitwirken an verschiedensten Projekten zeigt, wie wichtig Alexander Wollschläger seine Heimat war und dass ihm viel daran lag, die Schönheit unserer Region für die Nachwelt festzuhalten oder zu neuem Leben zu erwecken.

Jahrzehntelange Zusammenarbeit

Seine Initiativkraft und sein schöpferisches Wirken entfalten sich auch weiterhin in der Stadt Netphen und im gesamten Siegerland. Die Stadt blickt mit Dankbarkeit auf das Wirken von Dr. phil. Alexander Wollschläger sowie eine großartige jahrzehntelange Zusammenarbeit mit einer ebenso ernsthaft engagierten, wie humorvollen und offenen Persönlichkeit zurück. Mit ihm ist ein Mann von Tatkraft, Herz und Geist gegangen.

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

Langbein
Beratung Verkauf Montage Service
Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271 - 74471

Garten- und Landschaftsbau

- > Gartenplanung
- > Gartengestaltung
- > Beton- und insbesondere Natursteinarbeiten
- > Trockenmauern
- > Hangabstützungen
- > Erdarbeiten
- > Gartenbeleuchtung

Straßen- und Tiefbau

- > Straße und Verkehrswegebau
- > Tiefbautechnische Maßnahmen für Lichtsignalanlagen
- > Verkehrssicherung
- > Tiefbau



Kasumi Bau · Kronprinzenstraße 71 · 57250 Netphen
Telefon: 02738 307612 · E-Mail: info@kasumi-bau.de

> www.kasumi-bau.de



Orientierung im Alter Der Neue am Taktstock

Einjähriges Kursangebot für Senioren

Netphen.
Bei Eintritt ins Rentenalter und nachdem die eigenen Kinder aus dem Haus sind, stehen vielen älteren Menschen in Deutschland noch durchschnittlich 25 bis 30 „geschenkte“ Jahre bevor.

Aktuell ist im Kreis Siegen-Wittgenstein ungefähr einer von vier Menschen (Ü60) in dieser Situation. Am 18. Oktober startet – diesmal in Netphen – ein weiterer Kurs unter dem Titel „Orientierung und Hilfe im Alter“.

Der einjährige Kurs wird vom Verein ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V. in Verbindung mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen und dem Institut für Kirche und Gesellschaft angeboten. Geplant sind ca. zehn Nachmittagsveranstaltungen

und zwei zweitägige Veranstaltungen in Bildungsstätten.

Inhaltlich geht es um das Bewusstmachen des eigenen Alters (individuelle und gesellschaftliche Altersbilder, biografische Impulse, Werte im Alter), aber auch um besondere Herausforderungen (Krankheit, Sucht, Demenz, Vorsorge). Außerdem werden gesellschaftliche Entwicklungen behandelt.

Die Veranstaltungen finden überwiegend in der „Alten Schule“ in Beienbach statt, der Beitrag für den gesamten Kurs beträgt 120 Euro pro Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

• Die Senioren-Service-Stelle Netphen lädt vor Kursbeginn zu einer Info-Veranstaltung am Donnerstag, 20. September, 14.30 Uhr, im Rathaus, Amtsstraße ein.

Stefan Hees: Premiere auf dem Schützenfest

Netphen.
Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen hat einen neuen Dirigenten. Der 27-jährige Herdorfer Stefan Hees übernimmt den Taktstock, nachdem Vorgängerin Simone Schlesak angekündigt, dem Musikzug nicht länger zur Verfügung zu stehen.

„Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, geeignete Bewerber zu finden, die zum einen die musikalische Bandbreite des Musikzugs abdecken und andererseits die Orchestermitglieder auch menschlich überzeugen“, sagt Johannes Werthenbach, 1. Vorsitzender des Musikzugs, rückblickend. „Bei Stefan Hees hat die Chemie sofort gestimmt und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Stefan Hees begann im Alter von sechs Jahren seine Ausbildung am Schlagwerk und legte schon früh seinen Schwerpunkt auf das Stabspiel. Während seines Studiums an der Uni Siegen belegte er den Kurs „Ensemble-Leitung“ bei Universitätsmusikdirektorin Ute Debus und besuchte



Der 1. Vorsitzende Johannes Werthenbach (links) freut sich über die Zusammenarbeit mit dem neuen Dirigenten Stefan Hees.

Foto: Verein

Workshops unter anderem bei Prof. Hermann Palhuber. Dem Musikzug Netphen ist Stefan Hees schon lange freundschaftlich verbunden, einige Male half er hier bereits als Musiker aus.

„Mit seiner breit aufgestellten und leistungsstarken Besetzung ist der Musikzug Netphen für mich ein großer Anreiz und Ansporn, das vor-

handene Potential der Musiker weiter zu fördern, aber auch für die Umsetzung neuer Ideen zu nutzen“, sieht Hees der gemeinsamen Zukunft entgegen. Der erste gemeinsame Auftritt wird vermutlich der Festzug zum Schützenfest in Netphen an diesem Wochenende sein, bei dem Stefan Hees erstmals den Musikzug dirigieren wird.

Neue Tanzkurse nach den Sommerferien



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen – Dreis-Tiefenbach
01 52 / 28 76 69 14

Kölner Straße ist „dicht“

Ausbau der Ortsdurchfahrt Deuz erfordert Umleitung

Deuz.
Seit Anfang des Monats läuft der Verkehr in Deuz anders als gewohnt: Der Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgt unter Vollsperrung der Kölner Straße und dauert etwa einviertel Jahre, teilen Straßen NRW und die Stadt Netphen mit.

Vorgesehen sind mehrere Bauabschnitte. Eine Umleitungsstrecke über die Waldstraße ist eingerichtet, der provisorische Kreisverkehr an der Abzweigung Waldstraße – Feuersbacher Straße ebenso. Dieser wird nach Ende der Maßnahme wieder zurückgebaut. Anschließend beginnt der Bau des Minikreisverkehrs an der Zufahrt zum Einkaufszentrum Kälberhof. Die permanente Erreichbarkeit des Einkaufszentrums aus der Ortsmitte Deuz ist gewährleistet. Gegen Ende dieser Bauphase wird wegen der anstehenden Asphaltierungsarbeiten eine Vollsperrung des Minikreisverkehrs für circa zwei bis drei Tage notwendig, und zwar an einem Wochenende. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben. Die



Rege Bautätigkeit erfordert Umleitungen.

Grundstücke in der Kölner Straße, insbesondere das Altenheim und die Gärtnerei, sind entweder aus Richtung Netphen oder aber über die Ortsmitte erreichbar.

Die Straße „Im Heiteren Tal“ ist an der Einmündung in die Kölner Straße für den Individualverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Wohngebiet „Westlicher Beienbacher Weg“ ist ausschließlich über die Marburger Straße und den Beienbacher Weg gewährleistet. Der ÖPNV verkehrt während der Bauzeit ausschließ-

lich über die Umleitungsstrecke. Die Verkehrsbetriebe haben im Bereich Feuersbacher Straße / Herborner Straße und im Bereich der Firma Fischer Ersatzhaltestellen eingerichtet. Darüber hinaus werden auch alle Haltestellen in der Waldstraße bedient.

• Und noch eine Information aus dem Rathaus: Die Glascontainer in der Waldstraße wurden an einen neuen Standort verlegt. Während der Baumaßnahme sind sie in der Irle-Siedlung 20 (Sportplatz Deuz) zu finden.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 027 38 688 82 29



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

GEMEINSAM FÜR EIN
**STARKES UND
SOZIALES NETPHEN**

Dafür eintreten –
jetzt erst recht

ORTSVEREIN
NETPHEN

SPD

UWG begibt sich auf Studienreise nach Malta

Mitfahrer gesucht: In acht Tagen die Geschichte der Insel entdecken

Netphen.
Die UWG Netphen fährt vom 12. bis 19. Oktober 2019 auf achttägige Studienreise nach Malta und sucht hierfür noch Mitreisende. Unter der Leitung von Klaus-Peter Wilhelm können bei der biblischen Reise viele Sehenswürdigkeiten und die Geschichte Malts entdeckt werden.

Der Flug startet von Frankfurt aus. Die Sightseeing-Tour startet am zweiten Tag der

Reise mit der Besichtigung von zwei Steinzeittempeln und Stätten des UNESCO-Welterbes, bevor es später zu der Kalksteinhöhle Ghar Dalam geht. Am Tag darauf wird die Stadt Valletta, UNESCO-Weltkulturerbe und Kulturhauptstadt 2018, besucht. Der darauffolgende Tag beinhaltet eine Fährfahrt nach Mgarr auf der Insel Gozo. Anschließend geht es zu einem der ältesten Megalith-Tempel, Ggantija, ebenfalls UNESCO-Kultur-

denkmal. Am fünften Tag der Reise wird die unter Denkmalschutz stehende Stadt Mdina besichtigt, danach geht es weiter nach Rabat. Zur Marienkirche von Mosta und Mellieha geht es am folgenden Tag, danach wird die Paulusbucht besichtigt.

Der vorletzte Tag bietet eine Fahrt zu den historischen „Drei Städten“ Senglea, Cospicua und Vittoriosa. Der Rückflug von Malta nach Deutschland findet am achten

Tag der Reise zu einem gewählten Flughafen statt.

Die Reisekosten bei einer Unterbringung im Doppelzimmer betragen ab 21 Personen etwa 1.200 Euro pro Person, ab 26 Personen etwa 1.170 Euro und ab 31 Personen etwa 1.140 Euro. Ein verbindlicher Reisepreis folgt im Oktober dieses Jahres.

Im Reisepreis sind der Flug von Frankfurt nach Malta sowie die Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück

enthalten. Auch die Unterbringung im Hotel San Antonio mit Halbpension (Frühstück und Abendessen), die Eintrittsgelder laut Programm und die deutschsprachige landeskundige Reiseleitung, ein Rucksack im Handgepäckformat und ein Liederbuch für unterwegs sind durch die Reisekosten gedeckt.

• Weitere Infos: Klaus-Peter Wilhelm, ☎ 0271/75925 oder per E-Mail an kpwillhelm@t-online.de.

Freitags in Netphen
am Rathausplatz!

27.07. SOUNDLIKES

03.08. JIM BUTTON'S

10.08. HARAKIRI

17.08. SIX FEET STOMPERS & UNART

24.08. THE CANDIDATES

2018



SoundsLike aus Frankfurt sind der „Opener“ der diesjährigen Freitags-in-Netphen-Reihe auf dem Rathausplatz.
Foto: Band



Am 17. August rockt die junge Siegener Band UnArt in Netphen.
Foto: K-Media-News

An fünf Terminen Rock vorm Rathaus

Netphen Events und Kulturforum laden wieder zu Sommerkonzerten ein

Netphen.
Die Veranstalter Netphen Events und Kulturforum Netphen freuen sich, zum elften Mal die beliebte Veranstaltungsserie „Freitags in Netphen“ auf dem Rathausplatz in Netphen anbieten zu können.

In diesem Jahr sind es fünf Termine, an denen sich Jung und Alt auf dem Rathausplatz treffen, um gemeinsam schöne Abende zu verbringen. Immer freitags, immer Open Air und immer ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei; stattdessen kaufen die Besucher einmalig für 3 Euro einen Festivalbecher, der für den Getränkeverzehr an allen sechs Freitagen benötigt wird.

Los geht es am 27. Juli mit SoundsLike aus Frankfurt, die beste Adresse für gute Rock-Covermusik aus Hessen. Die Band bietet rockige Party-

Hits, gehärteten Pop, bedingungslosen Rock und ungebändigten Alternative sowie Punk und Heavy-Metal, vom 80er-Jahre-Rock bis zu aktuellen Chart-Hits ist alles dabei, was das Herz begehrt.

Das Besondere an SoundsLike ist laut Presstext „die einzigartige Kombination aus verrocktem Mainstream-Pop und headbangauglichen Rock-Hymnen, immer gepaart mit einer extra Prise Schub nach vorne. Mit einem abwechslungsreichen Programm von über 100 Songs erfüllen wir jeden Wunsch und begeistern dadurch Jung und Alt, gerne auch bis zu fünf Stunden Livemusik am Abend“.

• **4. August: JimButton's** aus Langenfeld: Seit 2010 rockt die Band überall dort, wo es eine Bühne gibt. „Ob Vollgas oder unplugged, der Funke springt sofort aufs Publikum

über und selbst hartgesottene Party-Pupser finden sich bald verwundert in einer tanzenden und singenden Menge ausgelassen feiernder Menschen wieder“, heißt es in der Pressemitteilung. Denn das Konzept der Band funktioniert: „Wir haben selber großen Spaß an den Songs, das hilft sehr“, so Sänger Totti Kruck. Aktuelle und etablierte Rocksongs, die jeder kennt werden gecovered und auch schon mal in echter JimButton's-Manier präsentiert: Wer noch nie Westerland von den Ärzten in der JimButton's-Reggaeversion gehört hat, der hat einiges verpasst. Bei den JimButton's kommt jeder, der auf Green Day, Red Hot Chili Peppers, Volbeat, Foo Fighters, Kings of Leon, aber auch Sunrise Avenue, Lenny Kravitz oder Sportfreunde Stiller und vieles mehr steht, auf seine Kosten.

• **11. August: Harakiri**, seit 15

Jahren die Adresse für Classic-Rock im Breitwandformat. AC/DC, Led Zeppelin oder Whitesnake aus der Rock'n Roll-Fraktion, Megadeth oder Foo Fighters aus dem aktuellen Rockbereich und zum Durchatmen gibt es auch mal Perlen des Akustikrock. Und wenn die Band dann ZZ Top „La Grange“ auspackt, dann ist Boogie-Time und die Biker-Party am Limit.

Harakiri spielen am 11. August

• **17. August** (Beginn 17.30 Uhr!): „Six Feet Stompers“ aus Dänemark & UnArt aus Siegen: Die Band UnArt existiert seit dem Jahr 2008. Mit einer breit gefächerten Setliste, quer durch Musikjahre, unterhalten die sechs Musiker aus dem Raum Siegen ihr Pu-

blikum. Dazu gibt es im Vorprogramm fetzigen Jazz und Blues aus Dänemark mit den Six Feet Stompers.

• **24. August: The Candidates & Big Band der Musikschule Netphen:** The Candidates spielen Hits unvergessener Beat- und Rocklegenden aus den 60er-, 70er-, 80er- und den 90er-Jahren, pur und handgemacht. Jeder Auftritt wird so zu einer Zeitreise durch 40 Jahre Musikgeschichte. Im Vorprogramm zeigt die Musikschule der Stadt Netphen, wie begabt und wie begeistert ihre Schüler Musik zelebrieren.

Die Veranstalter freuen sich „wie immer auf eine bunte Mischung bei hoffentlich schönem Wetter und viele gut gelaunte Gäste“. Weitere Infos zur Veranstaltungsreihe „Freitags in Netphen“ gibt es im Internet unter www.netphen-events.de

Tschüss Schule!

Ferienprogramm gibt Langeweile keine Chance

Netphen.
Auf rund 50 Veranstaltungen können sich die Kinder der Stadt Netphen in den Sommerferien freuen.

Auf dem Programm stehen unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs, ein Tag rund um das Pferd, einer rund um das Angeln, Spiel und Spaß mit dem Hund und Fußball. Auch ein Koch- und Backkurs sowie eine Vorlesung von Winnetou-Geschichten werden angebo-

ten. Das Veranstaltungsprogramm wird durch die Kooperation der Stadt Netphen mit der Volksbank Siegerland eG und die teilnehmenden Akteure ermöglicht.

Unter www.unser-ferienprogramm.de/netphen gibt es weitere Infos, auch Anmeldungen sind hier möglich. Familien, die über keinen Internetzugang verfügen, sind das Familienbüro der Stadt Netphen oder die Volksbank Siegerland behilflich.



In die Ferien, fertig, los! Die Stadt Netphen hat ein dickes Programmpaket geschnürt, in dem für jeden etwas dabei sein sollte. Symbolbild: Panthermedia.com/Christian Schwier



Herzhausen

trug auch zum Frühlingsbeginn dieses Jahres wieder dazu bei, dass sich „Feld und Flur“ in und um den Ort wieder in einem sauberen Zustand präsentieren. Morgens trafen sich viele Helfer auf dem Dorfplatz: Kinder, der Gesangverein, die Feuerwehr, der Bürgerverein, die Jagdpächter und weitere Ortsbewohner. Zu Fuß machten sich alle, ausgestattet mit Müllsäcken, Greifzange und Warnwesten, teils auf Traktoren und in Pkw mit Anhängern, an die Arbeit. Den meisten Müll, darunter auch Autoreifen, lassen die Herzhäuser wieder an Parkplätzen und entlegenen Waldwegen auf. Besonders viel war einmal mehr entlang der Haupt- und Nebenstraßen vor und hinter dem Ort zu finden. Die achtlos entsorgten Hinterlassenschaften landeten in der Kreisabfalldeponie Winterbach, insgesamt 1.060 Kilo. Nach getaner Arbeit gab es für alle fleißigen Helfer auf dem Dorfplatz Getränke, Brötchen, Frikadellen und Würstchen.

Foto: Alfred Oehm

Die Jugend mitnehmen

Netphen hatte über Pfingsten Freunde aus Zagan zu Gast

Netphen.
Die Städtepartnerschaft zwischen Netphen und Zagan besteht seit dem Jahr 1995. Seitdem besuchen sich die Städte immer wieder gegenseitig, um Einblicke in die jeweils andere Kultur zu bekommen und die Beziehungen untereinander zu festigen. So war über Pfingsten wieder eine Delegation aus Zagan bei den Freunden in Netphen zu Gast.



Auch wenn eine funktionierende Partnerschaft Geschenk genug ist, so freuen sich doch alle Beteiligten stets über Mitbringsel aus der Heimat der Freunde.

Foto: Stadt

„Wir als Stadt Netphen sind dankbar für diese wertvolle Verbindung, die auf Herzlichkeit, Offenheit und einem friedvollen Umgang miteinander beruht“, so Bürgermeister Paul Wagener beim offiziellen Empfang im Ratsaal der Stadt.

Beim Empfang richteten unter anderem Jan Sobczak, Generalkonsul der Republik Polen aus dem Konsulat in Köln, Bundestagsabgeordneter Volkmar Klein, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Hilchenbach Klaus Stötzl und die Landtagsabgeordnete Anke Fuchs-Dreisbach Grußworte an die polnischen Gäste.

Kämmerin Teresa Lapczynska informierte über neue Projekte in Zagan und lud die Netphener zu einem Besuch im nächsten Jahr ein, um sich unter anderem „von deren Umsetzung selbst zu überzeugen“. Außerdem betonte sie, wie wichtig es sei, den Nachwuchs für die Partnerschaft zu begeistern, damit solche kulturellen Verbindun-

gen bestehen blieben. Dazu passend konnte Bürgermeister Wagener auch den Schulleiter des Gymnasiums Netphen, Eckhard Göbel, begrüßen.

Die Begegnung zwischen den jüngeren Generationen sei, so Wagener, ein wichtiges Anliegen der Städtepartnerschaft. Daher sei geplant, eine Gruppe von Schülern beim nächsten Besuch mit nach Zagan einzuladen, damit auch unter den jungen Bewohnern beider Städte ein erstes Kennenlernen stattfinden könne. Teresa Lapczynska würdigte in ihrer Rede und mit einer Schweigeminute das Leben und Wirken des im vergangenen Jahr verstorbenen Marian Ryszard Swiatek, den sie als „Motor dieser Partnerschaft“ bezeichnete.

Während des Empfangs begeisterte die Musikschule Netphen mit ihrem Programm, anschließend überreichten die Vertreter der Städte einander Präsenten. Hermann-Josef Steiner, Vor-

sitzender des Vereins für Städtepartnerschaft Netphen e.V., richtete am Ende des Empfangs einen besonderen Dank an das Tourismusbüro der Stadt Netphen und die Mitglieder beider Partnerschaftsvereine. Abends besuchten Mitglieder des Partnerschaftsvereins und der Stadtverwaltung Netphen gemeinsam mit den Gästen das Festival KulturPur.

Mit einem Besuch der Wisent-Wildnis in Aue-Wingeshausen, einem Vortrag von Klaus Brenner, zweiter Vorsitzender des Trägervereins sowie einer Führung durch das Gehege und einem Abschlussabend endete der Tag, bevor die Gäste die Heimreise antraten.

Zuvor aber lud Bürgermeister Paul Wagener die Zaganer noch zum im März 2020 stattfindenden Fest anlässlich des 125-jährigen Bestehens der ersten ottomotorbetriebenen Buslinie der Welt und damit der Geburtsstunde des ÖPNV, nach Netphen ein.



...sich zuhause fühlen

Fam. Büdenbender
Glockenstraße 9
57250 Netphen-Irmgarteichen
Telefon 02737 / 91094
www.gasthof-ley.de

Schnitzelwochen
vom 13.07. - 05.08.2018

Um Tischreservierung wird gebeten

*Betriebsferien vom 06.08. - 23.08.2018
wir sind ab 24.08.2018 ab 17^{Uhr} wieder für Sie da!*

Garten- und Landschaftsbau

-grünplan-

Michael Mönig

NETPHEN • 0 171-5 33 88 66

...ihr Experte für Gärten



Gut für Netphen!

Wir gestalten unsere Heimat.

Mach mit! Wir brauchen dich!

www.uwg-netphen.de oder Facebook

Bestnoten für Feliciaan

Netphen. Der Hundesportverein PSK Johannland richtete jetzt seine Klubsiegerausstellung für Schnauzer- und Pinscherhunde aus. 68 Hunde waren gemeldet, um sich in verschiedenen Klassen und Farben bewerten zu lassen. Bester Zwergpinscher wurde Quenelle van't Duinezicht, bester Deutscher Pinscher Gäel vom Robinienhopf. Zum besten Zwergschnauzer ps kürten die Preisrichter Fabulous King vom Lindensterne, bester Zwergschnauzer s wurde Frida vom Salmbachtal. Bester Zwergschnauzer ss und damit schönster Hund des Vereins ist ab sofort Feliciaan von den Breukers; Besitzerin Nicole Henke und Züchterin Nicole Tigges freuen sich sehr über diesen Erfolg. Bester Zwergschnauzer w ist MacGyver vom Briemteam, bester Schnauzer ps IceMan Pepper von der Röher Höhe. Als bester Schnauzer s ging Ilona vom Hasetaler Land aus dem Wettbewerb hervor, bester Riesenschnauzer s ist Taktiker Art Fuga. Die Schirmherrschaft hatte Netphens Bürgermeister Paul Wagener übernommen.

Salchendorf. Zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Netphen hatte jetzt der Vorsitzende Marc Seelbach in den Backes nach Salchendorf eingeladen. Neben den anwesenden Mitgliedern konnte er als besonderen Gast Marco Schmidt, Gewerkschaftssekretär der IG Metall, Geschäftsstelle Siegen begrüßen.

Schmidt betonte in seinem Bericht die wichtige Stellung der Industrieregion Südwestfalen in NRW und Deutschland. Mehr als 25.000 Menschen sind Mitglieder in der IG Metall Siegen.

Es entstand eine lebhafte Diskussion über veränderte Arbeitsbedingungen, Digitalisierung, Fachkräftegewinnung, Probleme bei der Attraktivität von Berufen, z.B. durch Schichtarbeit.

In seinem Rechenschaftsbericht lieferte Marc Seelbach einen Überblick über die im vergangenen Jahr erfolgten Aktivitäten. Auf dem Plan

Freude über Neumitglieder

SPD-Ortsverein tagte im Salchendorfer Backes



Marco Schmidt stehend, rechts von ihm Marc Seelbach und Vereinsmitglieder.

standen neben der Mitorganisation des AWO-Sommerfestes auch die Mitwirkung am Stadtteilstift am Heckersberg und eine Tagesfahrt mit Bürgern und Mitgliedern.

Schwerpunkt der Arbeit waren die Aktivitäten anlässlich der Landtags- und Bundestagswahl. Anfang 2018 fand eine Neumitgliederbegrü-

ßung sowie eine Diskussionsveranstaltung zur GroKo statt.

Für dieses Jahr ist eine erste Auftaktveranstaltung zu politischen Zielen vor Ort, für die Zeit nach der Kommunalwahl 2020 geplant. Darüber hinaus ist eine gemeinsame Tagesfahrt mit Bürgern und Mitgliedern vorgesehen. Kassierer Steffen Löhr trug einen Be-

richt vor, der für die zukünftige politische Arbeit vor Ort ein gutes Fundament aufzeigte. Elke Bruch, von der Versammlung einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, löst Sonia Ricciardi-Gronau ab, die aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten war.

Für den Unterbezirksparteitag im November und für die Kreiskonferenz zur Europawahl im September wurden jeweils sechs Delegierte sowie sechs Ersatzdelegierte gewählt:

Für den Unterbezirksparteitag Annette Scholl, Elke Bruch, Celina Schönling, Marc Seelbach, Steffen Löhr und Gerrit Kampmann. Für die Kreiskonferenz zur Europawahl Erika Bogatzki, Dr. Margarete Ott, Celina Schönling, Steffen Löhr, Dominik Zillinger und Jonas Lengeling.

Vorsitzender Seelbach freute sich, dass sich auch viele Neumitglieder einbringen wollen und Delegierte sowie stellvertretende Delegierte wurden.

WILLKOMMEN!



GROSSE SAUNALANDSCHAFT · FITNESS
KINDERWELT · RIESEN RUTSCHE · SCHWIMMBAD
THERMALBECKEN · DAMPFBAD · GASTRONOMIE


Freizeitbad Netphen

GENIESSEN, ENTSPANNEN, ERHOLEN
WWW.FREIZEITBAD-NETPHEN.DE

Wer möchte Wegepate werden?

Der SGV Netphen freut sich über Unterstützung

Netphen. Die SGV-Abteilung konnte einen langgehegten Wunsch in die Tat umsetzen – außerdem ist sie aktuell auf der Suche nach Wanderwegepaten für die vielen Wanderrouten, die es in Netphen gibt.

Die Netphener Abteilung des SGV konnte jetzt ein lange geplantes Vorhaben realisieren und sowohl auf dem St.-Petersplatz in Niedernetphen als auch auf dem Marktplatz

in Obernetphen Wanderportale aufstellen. Neben der aktuellen Wanderkarte listet eine Legende die ab dem jeweiligen Standort markierten Wanderwege auf.

Unterstützt wurde dieses Projekt unter anderem von der Stadtverwaltung Netphen; hier gilt ein besonderer Dank dem Bauhof für die Montage.

300 Kilometer gezeichnete Wanderwege betreut der SGV Netphen. Das Wegemarkierungsteam würde sich freuen,

wenn es diese Wege bald nicht mehr allein kontrollieren müsste. Die Patenschaft ist mit keinen Kosten verbunden. Notwendiges Material stellt der SGV kostenlos.

Zeitlicher Aufwand ist begrenzt

Was ist angedacht? Der zeitliche Aufwand hält sich in Grenzen, denn einmal pro Jahr wandert der Pate „seinen“ Weg ab. Dabei hält er Ausschau nach Mängeln. Sind alle Wegemarkierungen noch angebracht? Ist die Markierung in beiden Richtungen „wandertsicher“?

Kleinere Rückschnitte von Ästen oder Sträuchern können vom Wegepaten mit der Gartenschere gleich selbst erledigt werden. Festgestellte Mängel meldet der Wegepate dem SGV Netphen.

Bei Wegemarkierungsarbeiten wird der SGV einbezogen, um die Wege nachzumarkieren. Wer außerdem an der Markierung von Wanderwegen interessiert ist, wird durch



300 Kilometer Wanderwege – hier ein Blick auf die Alte Burg – betreut der SGV Netphen.
Fotos: SGV

die SGV-Abteilung geschult. „Damit alle Wege weiterhin in gutem Zustand bleiben, ist es nicht nur ein Anliegen des SGV, sondern gerade auch im Hinblick auf die touristische Entwicklung ein Anliegen der Stadtverwaltung“, so Helmut Göbel (übrigens der Verfasser des NeNa-Wandertipps). Und weiter: „Grund genug, nun Wanderwegepaten zu suchen und die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Ich

würde mir wünschen, dass naturverbundene Menschen, die sich sowieso gern im Wald aufhalten, diese wichtige Arbeit des SGV mit einer Wegepatenschaft aktiv unterstützen und sich mit mir in Verbindung setzen.“

■ Weitere Informationen zu den Wanderwegepaten erteilt sehr gerne Helmut Göbel vom SGV Netphen. ☎ 02738 / 2685 oder per E-Mail an info@sgvnetphen.de.



Mit den neuen Wanderportalen am St. Petersplatz (Foto) und dem Marktplatz erfüllte sich der SGV einen Wunsch.

SOMMER-SPEZIAL: Sonnenbrillen mit kostenlosen Brillengläsern in Ihrer Sehstärke. SCHARF!



sehenswert
... Ihr Augenoptiker!

Sonnenbrillen mit Sehstärke SCHARF! sehen auch bei Sonnenschein!

Ohne eine Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke machen Outdooraktivitäten besonders in den Sommermonaten keinen Spaß, denn Fehlsichtigkeit strengt an statt zu erholen.

Fehlsichtigkeit lässt sich aber auch mit einer Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke korrigieren. Optische Einstärken können sich mit der gewünschten Tönung in eine topaktuelle Sonnenbrille verwandeln. Machen Sie sich und Ihre Augen frühzeitig fit für den Sommer.

Beim Kauf einer Sonnenbrille erhalten Sie fortan Einstärkengläser in Ihrer Sehstärke gratis dazu!

TOM TAILOR
EYEWEAR

Betty Barclay
EYEWEAR

strellson
eyewear

Ray-Ban

sehenswert Kreuztal
Marburger Straße 81 - 57223 Kreuztal
Tel. 02732/76 98 550

sehenswert Siegerlandzentrum
Hauptmarkt 12/13 - 57076 Siegen
Tel. 0271/23 859 600

Dieses Angebot ist gültig für unsere Filiale in Kreuztal als auch für Siegen/Weidenau.

ERHOLUNGSSORT **EHRENAMT IN NETPHEN** ERHOLUNGSSORT

... ich mach' mit

Zu Pferde hat alles begonnen

Friedhelm Meiß: Reit- und Fahrverein war nur der Anfang

■ Von Kai Osthoff
redaktion-si@siegerlandkurier.de
Netphen.

Dass ehrenamtliches Engagement heutzutage bei vielen Menschen nicht mehr auf so großes Interesse stößt, kann Friedhelm Meiß aus Obernetphen nicht so recht verstehen.

Zwar hat sich der 85-Jährige auch aus vielen Ämtern aktiv zurückgezogen, doch beispielsweise im Waldkapellenverein ist er noch als passives, sprich zahlendes Mitglied aktiv – und hier seit diesem Jahr auch Ehrenmitglied (wir berichteten in der letzten Ausgabe der „NeNa“).

Doch das war auch einmal anders. Von Anfang an war Friedhelm Meiß als Geschäftsführer in diesem Verein tätig. Während viele Menschen sich nicht einmal vorstellen können, ein einziges Ehrenamt auszuüben, hat sich Meiß gleich in zahlreichen Vereinen an der Spitze mit für die Belange der Mitglieder eingesetzt. Heute ist er „nur“ noch als passives Mitglied im SGV, bei der AWO, im Petersplatz-Verein und im Tennisverein aktiv.

Sein ehrenamtliches Engagement begann 1978 mit der Gründung des Reit- und Fahrvereins Netphen. Aus Oberarden im Kreis Unna zog es den gebürtigen Radevormwalder beruflich ins Siegerland, genauer gesagt nach Obernetphen. „Da wir schon einige



Die Urkunden über die Ehrenmitgliedschaft im Reit- und Fahrverein Netphen und im Waldkapellenverein Brauersdorf stehen symbolisch für die vielen Projekte, die der heute 85-Jährige angepackt hat.

Fotos: K. Osthoff

Pferde hatten und im Netpherland keinerlei Reiteraktivitäten stattfanden, habe ich 1978 auf dem Bauernhof der Familie Klöckner die reiterlichen Aktivitäten gestartet und den Reit- und Fahrverein Netphen gegründet“, erzählt der Diplom-Ingenieur für Fachrichtung Elektrotechnik.

„Beste Unterstützung bekamen wir damals von Dr. Bernd Jartwig, dem 1. Beigeordneten der Gemeinde Netphen. Zu guten Zeiten hatten wir damals 150 Mitglieder“, erinnert sich Friedhelm Meiß.

Auf dem früheren Bauernhof wurden aus den Kuhställen die Pferdeställe gebaut. Ein Reitplatz sowie die Reithalle folgten. Bis vor drei Jah-

ren saß Meiß noch selbst im Sattel und genoss auf seinem Pferd „Torun“ die Ausritte durch die Netphener Wälder.

Pferdenamen weckt Erinnerungen

„Torun steht für den polnischen Namen der Stadt Thorn und meine Oma kam daher“, erklärt Meiß den Namen seines braunen Pferdes. In einer großen Bilderzusammenstellung wurden einige der schönsten Momente mit dem Vierbeiner festgehalten und zieren seither die Wände von Meiß' Arbeitszimmer. Von Berufs wegen hat Friedhelm Meiß viel von der Welt gese-

hen. „Ich war in Mexiko, USA, in China und Indien. Und dennoch habe ich immer wieder Zeit fürs Ehrenamt und die Vereine gefunden.“

Durch seine Anstellung bei der Firma Siemens sowie an der Universität Siegen konnte er sich seine Freizeit gut einteilen. Im Jahr 1994 erhielten er und sein Nachfolger als Geschäftsführer des Reit- und Fahrvereins, Horst Sonnenberg, eine Urkunde, die ihnen die Ehrenmitgliedschaft bescheinigte.

Nach dem Tod seines Pferdes im Jahr 2016 und auch ein wenig aus Altersgründen zog sich Friedhelm Meiß zurück, trifft sich jedoch bis heute noch regelmäßig mit fünf bis

acht ehemaligen Mitgliedern auf ein Bier und ein gutes Gespräch.

„Tiere ließen mich weitermachen“

„Ich erinnere mich gerne an die alten Zeiten zurück. Zwar haben die ehrenamtlichen Arbeiten auch viele Nerven gekostet, doch es war auch ein Gefühl von Befriedigung und Stolz, wenn man Dinge erreicht hat, die wir uns als Ziel gesetzt hatten. Ich organisiere halt gerne und nutzte immer die Möglichkeit, gewisse Vorstellungen zu entwickeln“, so Friedhelm Meiß. „Vor allem die Tiere, sprich die Pferde, haben mich immer weitermachen lassen“, nennt der 85-Jährige das Rezept für sein langes Wirken im Reit- und Fahrverein Netphen.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an n.klappert@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.

Zur Person

Name: Friedhelm Meiß

Wohnort: Obernetphen

Ich bin ehrenamtlich tätig seit...

1978

Ich engagiere mich ehrenamtlich weil...

ich gerne organisiere und ich damit die Möglichkeit habe, gewisse Vorstellungen zu verwirklichen.



Viele Länder auf der großen Weltkarte, die an der Tür seines Arbeitszimmers hängt, hat Friedhelm Meiß während seiner Berufsjahre bereist. Direkt daneben hängen Auszeichnungen und Andenken an die Zeiten seines aktiven ehrenamtlichen Wirkens.



Probieren Sie selbst !

Unsere barrierefreien Bäder & Treppenlifte

Meister-Ausstellung

in Dreis-Tiefenbach

Termine 02 71 - 76 0 78

www.werthebach.com



WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR BADDESIGN

„Aufgeben ist keine Option“

Seit März gibt es den Eissportförderverein im Siegerland

Netphen. Manches kleine Mädchen träumt davon, als glitzernde Eisprinzessin übers Eis zu schweben, während Jungs sich manchmal als rasante Eishockey-Stars sehen möchten. Manch eine oder einer aus dem Siegerland hat seinen Kindertraum wahr gemacht, wie zum Beispiel Heike Göser, die inzwischen erfolgreich an internationalen Eiskunlauf-Wettbewerben teilnimmt, oder die Jungs aus der 1. Mannschaft des EHC Netphen, die in der Saison 2016/17 in die NRW-Landesliga aufgestiegen waren.

Aber auch für diejenigen, die nicht so hoch hinauswollen, ist auf dem Netphener Eis genug Spielraum gewesen, um sich zu fordern, am Eis-

Rand mit Freunden zu chillen oder um ihre Runden bei der Eisdisco zu drehen. Für viele waren das Eis und die Eisgemeinschaft wie ein zweites Zuhause.

Dann das Aus: Kurz vor Saisonbeginn 2017/18 platzte die „Eis-Bombe“ und damit auch jeder weitere Traum von einer Karriere auf selbigem. Die Kühlanlage der Eishalle wurde vom TÜV-Nord nicht abgenommen. Die Instandsetzungskosten wurden von der Stadt Netphen nicht übernommen – für wirksame Crowdfunding-Aktionen war es zu spät.

„Wir hatten uns erst im Jahr 2017 als Verein gegründet, weil wir vielen eislaufbegeisterten Jugendlichen eine adäquate Plattform für Ice-Free-Style bieten wollten. Umso be-



Der Vorstand des EiS (von links): Susanne Kunze, Angela Grüttner, Michele Schulte, Ekkard Büdenbender, Renate Traut (Schriftführerin), Yasar Öztürk und Jörg Kazmierski.

Foto: Verein

troffener waren wir von dieser Hiobsbotschaft“, schildert Susanne Kunze, Vorsitzende der „Ice Defenders“, ihre Sichtweise.

Schwer getroffen hatte es auch den EHC Netphen: „Wir wollten als frisch gebackener Bezirksliga-Meister mit einer bärenstarken Truppe auch in der Landesliga NRW glänzen, stattdessen mussten wir uns von der Liga abmelden und sind am Ende dadurch sogar in die Insolvenz geschlittert. Zudem mussten wir über 30 Jugendlichen mitteilen, dass sie im Siegerland nun kein Eishockey mehr spielen können. Das alles von uns völlig unverschuldet. Wirklich unfassbar“, so Michele Schulte, Vorstandsmitglied des EHC Netphen. Jörg Kazmierski, Vorsitzender der Eissportgemeinschaft Siegerland EGS:

„Wir mussten unsere Trainingszeiten zum Teil kostspielig und zeitaufwendig nach Wiehl verlagern und auch den traditionellen Dilldappen- und Krönchen-Pokal absagen.“ Die Stadtverwaltung Netphen und der Rat hoffen nun darauf, dass Landes-Fördergelder für einen Neubau fließen, nachdem bis Ende 2018 ein entsprechender Antrag ausgearbeitet und ans Land gestellt werden soll.

Übergangslösungen gesucht

Es stellen sich allerdings zwei wichtige Fragen: Wird dem Antrag entsprochen und wenn, wie lange wird es dauern bis eine neue Eishalle fertig gestellt ist? Vor diesem Hintergrund hat sich im März

dieses Jahres der Eissportförderverein im Siegerland (EiS) gegründet, dessen Mitglieder die Eissportmöglichkeiten im Siegerland erhalten und fördern möchten. Das primäre Ziel für dieses Jahr ist, für die kommenden „Spielzeiten“ eine Übergangslösung für den Betrieb der Eishalle zu finden und bei der Umsetzung zu helfen. Sei es durch Gespräche mit Städten und Politikern, Spendenaktionen, Arbeitseinsätze, Organisation von Veranstaltungen, einen Know-How-Transfer rund um den Eisbetrieb.

„Damit auch weiterhin Träume vom Eis Wirklichkeit werden können“, zeigt sich Susanne Kunze als 2. Vorsitzende des Eissportfördervereins im Siegerland optimistisch.

Michele Schulte, 1. Vorsitzende des EiS, will dadurch auch allen Eishockey-Spielern und EHC-Mitgliedern eine Perspektive bieten: „Aufgeben ist keine Option. Vier Dekaden Eishockey- und Eissporttradition dürfen nicht einfach so die Sieg runter gehen.“

• Wer sich aktiv in dem Verein engagieren und sich für den Erhalt des Eissports im Siegerland einsetzen möchte, kann sich unter folgenden E-Mail-Adressen melden: schul1m@web.de oder s.kunze@kunze-cnc.de.

Backtag im Grisenbach am 30. Juni

Grisenbach. Im Dorfgemeinschafts-, Kultur und Sportförderungsverein Grisenbach hat sich eine Backgruppe mit zehn Mitgliedern um Petra Sting und Katja Nicolai ge-

gründet. Nach der Sanierung des denkmalgeschützten, 1888 erbauten Backhauses Ost ist man umtriebiger geworden. Unlängst trafen sich 16 Mitglieder des Vereins um

den 1. Vorsitzenden Thorsten Görg und seinen Vize Friedhelm Ruby im Hauberg zum Schanzenbinden. So ist man für den Backtag am Mittwoch, 30. Juni, bestens gerüstet.

Veranstaltungstechnik - Vermietung - Verkauf Einladen, aufbauen, Party!

sc-music Party-Anlagen ab 35,-€

Kostengünstige Lösungen für Ihre nächste Feier

Nebelmaschinen
Seifenblasenmaschinen
Lichtanlagen

www.sc-music.de

Eckmannshausen Siegener Straße 20 02738-688988

Alles unter einem Dach

Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin

für Wellness und Prävention

Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

SRG

Ricciardi-Gronau
Steuerberatung

Telefon: 0271 24 00 92 00
Mail: info@stb-netphen.de
Web: www.stb-netphen.de

Im Grunde 9 - 57250 Netphen

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer

Tel. 0 27 38 / 64 11

**SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE**

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung

Wolfgang Decker Steuerberatung
Amtsstraße 10 | 57250 Netphen

www.decker-steuerberatung.de
info@decker-steuerberatung.de

0 27 38/6 88 48-00
0 27 38/6 88 48-20





Zu seinem 125-jährigen Bestehen lädt der MGUV „Frohsinn“ Werthenbach an diesem Wochenende herzlich ein: Am heutigen Samstag, 16. Juni, steigt um 20 Uhr die Party mit der Showband „Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n“. Der Fest-Sonntag, 17. Juni, beginnt um 11 Uhr mit dem Konzert der befreundeten Chöre. Die Gäste dürfen sich auf ein vielfältiges Programm von insgesamt zehn Männer-, Frauen- und Gemischten Chören freuen, die größtenteils mehrfache Meisterchöre sind. Gegen 14 Uhr leitet die Musikkapelle Werthenbach über zum Bunten Familiennachmittag mit Kinderschminken, Hüpf-

burg, Aussichtsplattform, DJ Hammer und vielem mehr. Nach einer Happy Hour wird um 17 Uhr das Fußball-WM-Spiel Deutschland – Mexiko auf Großbildleinwand übertragen. Der 1. Vorsitzende, Martin Schloos, sieht den Verein heute als Erben einer mutigen und großartigen Idee (siehe Chronik unten) und blickt mit dem Chor hoffnungsvoll in die Zukunft. Allen Gästen und Freunden wünscht er im Namen der Sänger unterhaltsame und friedliche Festtage. Zum Abschluss des Festjahres konzertiert der Chor mit den Limburger Domsingknaben am 1. Dezember in der Pfarrkirche zu Irmgarteichen. Weitere Infos zum MGUV: www.mgv-werthenbach.de.
Fotos: Verein

125 bewegte Jahre im Zeichen des Gesangs

Gemeinsam erfolgreich: Auszüge aus der Vereinsgeschichte des MGUV „Frohsinn“

- **1893:** In Werthenbach finden sich 29 Männer zusammen, um einen Gesangsverein im Ort zu gründen. Sie geben ihm den Namen „Liederkrantz“, der nach kurzer Zeit in „Frohsinn“ geändert wird. Erster Dirigent ist der damalige Dorfschullehrer Josef Sängler.
- **1919:** Lehrer Schneider übernimmt den „Dirigentenstab“. Unter seiner Leitung kann der Verein den ersten Wettstreit in Weidenau besuchen. Mit großem Erfolg führt Schneider den Verein bis **1932**. Danach kann der Chor Josef Büdenbender aus Werthenbach Bahnhof als Dirigent gewinnen.
- **1933:** Ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte ist der Sängerwettstreit anlässlich des 40-jährigen Bestehens.
- **1938:** Karl Pfau aus Siegen übernimmt die musikalische Leitung.
- **1946:** Im Oktober gibt es mit Chorleiter Franz Dosch aus Hainchen die ersten Proben nach dem Zweiten Weltkrieg.
- **1951:** Gerhard Hartmann führt ab hier das Dirigat 16 Jahre lang. Unter seiner Leitung erlebt der Verein einen großen Aufschwung.
- **1967:** Gerhard Groos aus Netphen wird Dirigent. Er leitete die musikalischen Ge-

schicke des Vereins 22 Jahre lang und wird anschließend zum Ehrenchorleiter ernannt.

- **1968:** Anlässlich des 75-jährigen Bestehens veranstaltet der Verein einen Festzug.
- Ein Höhepunkt ist die Ausrichtung eines Pokalsingens anlässlich des 90-jährigen Bestehens des MGUV „Frohsinn“ **1983**.



1953 erhält der Chor von Gönner Dr. Oskar Waldrich eine neue Fahne.

- **Ab 1990:** Chordirektor Gottfried Herrmann aus Siegen dirigiert den Verein. Unter seiner Leitung kann der Chor weitere Erfolge feiern. Einer der größten ist der Sieg beim Internationalen Chorwettbewerb **1991** im holländischen Werkendam.

- **1993:** Zum 100-jährigen Bestehen erhält der Chor im Mai die Zelter-Plakette. Im Juni schließt sich ein Fünf-Tages-Fest an, bei dem 47 Vereine und Gruppen mitwirkten.
- **1998:** Am 17. Oktober wird die Einweihung des Bürgerhauses und damit der neuen Proberäume gefeiert.
- **2000:** Chordirektor Clemens Bröcher aus Ottfingen wird als neuer Chorleiter verpflichtet mit dem Ziel, den Titel „Meisterchor“ anzustreben. Im selben Jahr verteidigte der Chor den Titel „Volksliederleistungschor im Sängerbund NRW“ in Wesel mit viermal „sehr gut“.
- **2001:** Sehr bewegend ist die Mitgestaltung der Einweihungsfeier der ehemaligen Werthenbacher Kapellenschule im Detmolder Freilichtmuseum am 22. Juni.
- **Das Jubiläum „110 Jahre MGUV Frohsinn“** wird mit dem größten Fest der Vereinsgeschichte gefeiert.
- **2003:** Am 28. Juni wird in Waldbröl der Titel „Volksliederleistungschor im Sängerbund NRW“ zum dritten Mal ersungen.
- **2004:** Höhepunkt des Jahres ist das Bundesleistungssingen am 23. Mai in Moers, als der Chor mit viermal „sehr gut“ erstmals den Titel „Meisterchor“ ersingt. Der größte

Erfolg in der Vereinsgeschichte wird zwei Tage lang ausgiebig gefeiert.

- Beim Wettstreit des Gemischten Chor „Arion“ Weidenhausen erreichen die „Frohsinn“-Sänger wieder alle ersten Plätze. Die gute Leistung kann beim **Zuccalmaglio-Wettbewerb 2006** in Wenden bestätigt werden.
- **2006:** Ein Teil der Sänger mit Anhang beteiligt sich an der Reise der Bröcher-Chöre nach Rom. Die Reisegruppe gestaltet einen Gottesdienst im Petersdom. Höhepunkt ist die Papstaudienz.
- **Das 115. Vereinsjubiläum** wird mit einem Konzert mit dem Akkordeonorchester Ferndorfal-Wilden und dem Gemischten Chor „Vivace“ aus Gernsdorf gefeiert.
- **2009:** Mit viermal „sehr gut“

erreicht der Chor beim Bundesleistungssingen zum zweiten Mal den Titel „Meisterchor“. Teilnahme am Adventssingen im Prunksaal des Rathauses Wien mit Übertragung auf den Weihnachtsmarkt.

- **2014:** Das Triple wird perfekt gemacht, denn am 1. Juni können die Sänger in Arnsberg erneut den Titel „Meisterchor“ ersingen.
- **2015:** Der Dirigentenstab geht an den heutigen Chorleiter Dominik Schönauer über.
- **2016:** Mit dem neuen Chorleiter kann der erste Wettstreiterfolg mit allen ersten Preisen und einem Gold-Diplom beim Bad Sodener Chorfestival erreicht werden.
- **Das Jahr 2018** steht im Zeichen des 125-jährigen Vereinsbestehens.

GVS

GETRÄNKE & MEHR

GVS Getränkevertrieb Südwestfalen GmbH & Co. KG

Hagener Straße 335-337 | Tel. 02732 880-884 | www.gvs-getraenke.de
57223 Kreuztal | Fax 02732 880-11884 | info@gvs-getraenke.de

„Ja zum Alter“

Tipps rund ums Leben im Alter

Netphen.

Der Seniorenwegweiser „Ja zum Alter“ der Senioren-Service-Stelle erscheint jetzt in einer überarbeiteten dritten Auflage. Damit wird älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein kostenloses Nachschlagewerk rund um das Leben im Alter zur Verfügung gestellt.

Ziel des Seniorenwegweisers ist es, sowohl die Angebote für den Ruhestand als auch die existierenden Beratungs- und Unterstützungsangebote gebündelt zu präsentieren, um bei Bedarf einen richtigen Ansprechpartner zu finden. „Der Seniorenwegweiser soll

ein Lotse sein, um sich im dichten Netz von Beratungsstellen, Diensten und Einrichtungen besser zurechtzufinden. Für pflegende Angehörige enthält er auch wichtige Informationen zu Entlastungs- und Betreuungsangeboten“, so Eva Vitt, Ansprechpartnerin der Senioren-Service-Stelle. Die Broschüre bietet Informationen zu den Themen „Aktiv und selbstständig im Alter“, „Beratung und Information“, „Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote“, „Gesundheitswesen“, „Leben und Wohnen im Alter“ sowie „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter und Todesfall“.

Der in einer Auflage von 3.000 Exemplaren erschiene Ratgeber ist kostenlos im Rathaus der Stadt und bei den Ortsbürgermeistern erhältlich. Auf der städtischen Homepage www.netphen.de/Senioren-Service-Stelle ist der Ratgeber ebenfalls zu finden.



So sieht der neue Seniorenwegweiser aus.



Im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses sind bis zum 6. Juli Portraits von Heike Helmes ausgestellt. Foto: Stadt

Frauen aus aller Welt

Neue Ausstellung im kleinen Sitzungssaal

Netphen.

Im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses wird bis Freitag, 6. Juli, die Fotoausstellung „Frauen aus aller Welt“ gezeigt. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von Sabine Botzon, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Netphen, und dem Café International in Hilchenbach.

Zu sehen sind 27 Schwarzweiß-Portraits von Frauen unterschiedlichster nationaler Herkunft, fotografiert von Heike Helmes. Als Ergänzung findet sich zu jedem Foto ein Text, der Einblicke in die Lebensgeschichte der jeweiligen Frau gibt. Außerdem erfahren die Besucher etwas über die Entstehung der ersten Ausstellung dieser Art und können sich mithilfe einer Weltkarte einen Überblick über die Herkunftsländer der Frauen verschaffen.

Im Jahr 2013 entstand aus dem Café International heraus die Ausstellung „Frauen in Hilchenbach – Portraits in

Wort und Bild“, damals unter der Leitung von Christine Eisenberg. Im Jahr 2014 wurden die Portraits in Netphen ausgestellt. Die Ausstellung sollte auf die Teilnehmerinnen des Café International und ihre Lebensgeschichten aufmerksam machen. Es ging wortwörtlich um die „Geschichten hinter den Bildern“.

In der Zeit nach der ersten Ausstellung änderte sich die Zusammensetzung des Café International, weshalb die Idee für eine weitere aufkam. Zwölf Frauen aus der ersten Ausstellung sind auch dieses Mal wieder zu sehen, 15 weitere sind dazu gekommen.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Frauen im Café International im Jugendzentrum in Hilchenbach von 9 bis 11 Uhr zum Vormittagstreff. Weitere Treffen finden regelmäßig in den Räumen des Jugendzentrums „No limits“ in Dahlbruch statt, immer am letzten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr. Ziele dieser Treffen sind Austausch, Kennenlernen und gemeinsa-

me Aktivitäten. Viele Frauen besuchen die Zusammenkünfte, um ihre Deutsch- oder Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. „Die Treffen von Frauen aller Nationalitäten und jeden Alters sind eine gute Gelegenheit, um schnell und unkompliziert miteinander in Kontakt zu kommen und über den Tellerrand zu schauen“, so die Sozialpädagogin Christine Eisenberg.

Mittlerweile bieten das Café International in Hilchenbach und Dahlbruch verschiedenste Aktivitäten für die Frauen an, unter anderem eine Handarbeits- und Wandergruppe, eine Schattenspielgruppe, eine internationale Kochgruppe oder sonstige Veranstaltungen wie die Teilnahme an Märkten oder Festen.

Das Projekt Café International findet landesweite Beachtung und zeigt Vorbildcharakter für eine Willkommenskultur ohne Vorurteile.

Als nächstes soll ein Verein gegründet werden, um das Projekt und seine Ressourcen für die Zukunft abzusichern.



Das Haus St. Elisabeth sammelte bei seinem letzten Waffelverkauf 300 Euro und spendete den gesamten Betrag an den benachbarten Kindergarten St. Antonius. Der benötigt nach baulichen Maßnahmen Unterstützung für weitere Projekte und Anschaffungen. Zum Dank sangen die Kindergartenkinder ein Lied für Bewohner und Mitarbeiter des Netphener Seniorenheims. Der erste Urlaub in diesem Jahr führte diese übrigens in die Eifel nach Neuerburg (Foto). Auf dem Programm standen ein Ausflug in den Zoo und die Besichtigung der Städte Trier und Bitburg. Nach einem Wellness- und einem Männerausflug in die Bitburger Brauerei besuchte die Reisegruppe Echternach und die Basilika St. Willibrord. Der Urlaub wurde mit einem Spaziergang um den Echternach See und abendlichem Grillen beendet. Foto: Haus Elisabeth

KLEIN-NÖH

- Schreinerei
- und Möbel-
- werkstätte
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Innenausbau
- CNC-
- Bearbeitung
- Schließ-
- anlagen
- Sicherheits-
- technik

Kölner Straße 40
57250 Netphen
Tel. 0 27 37 / 31 77
www.Klein-Noeh.de

HÖFLADEN

- Rind
- Geflügel
- Hausmacher Wurst
- Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Fertiggerichte im Weckglas
- Marmelade
- Gewürze
- Gewürzgurken u.v.m

Ihr Biohof im Netpherland
Familie Klein
 57250 Netphen-Herzhausen

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Pflegedienst groos
 Inh. Kathrin Jung

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

Pflegedienst Groos · Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
 Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de
 Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Auf Kakerlakenjagd

Spielenachmittag in der Grundschule Deuz

Deuz. „Und Action!“ hieß es jetzt für die Kinder der Grundschule Deuz auf dem 17. Spielenachmittag, der alljährlich vom Förderverein der Schule ausgerichtet wird.

Das ließen sich rund 45 Schülerinnen und Schüler nicht zweimal sagen. Mit Spaß und Eifer gingen sie gemeinsam mit ihren Familien auf „Kakerlaken-Jagd“, wichen dreidimensionalen Spinnen aus oder verfolgten Geheimagenten.

„Das ist eine Besonderheit an der Aktion“, erklärt Christina Solbach, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Deuz: „Wir geben den Kindern keine Spiele vor. Die Kinder bringen mit, was ihnen gefällt.“ Eine Idee, die bei den Erst- bis Viertklässlern gut ankommt: Über 20 klassische oder ungewöhnliche Brett- und Kartenspiele steuerten die Mädchen und Jungen bei. Am Ende stand die Erkenntnis: Gemeinsames Spielen macht nicht nur Spaß, es fördert auch den Zusammenhalt und das Miteinander. Für ausreichend Nervennahrung war

bei alledem bestens gesorgt, spendierte der Förderverein doch ein Buffet aus Obst und Süßem. „Es ist immer wieder klasse zu sehen, wie viel Freude wir ‚unseren‘ Kindern mit solchen außerschulischen Aktionen machen können“, freut sich Christina Solbach über den Erfolg der Veranstaltung. „Doch klarer Fall: Ohne die Unterstützung von Förderverein, Kollegium und helfenden Eltern ist so ein toller Tag nicht zu machen. Vielen herzlichen Dank an alle.“



Beim Spielenachmittag in Deuz hatten die Kinder viel Spaß. Foto: Verein



Der Vorstand des Sonnenwegvereins (von links) Bernhard Klur, Paul Legge, Paul Schöttler, Horst-Peter Müller (hinten); Sigrun Gabbert, Irena Wagner-Türk und Elke Bruch (vorne).

Foto: Heinrich Bruch

Auf dem Sonnenweg

Morgen Ausflug zur Sommersonnenwende

Irmgarteichen. Die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft „Sonnenweg“ fand jetzt im Gasthof Jokebes in Irmgarteichen statt.

Die Vereinsmitglieder wählten Horst-Peter Müller zum 1. Vorsitzenden und Paul Legge zum 2. Vorsitzenden, Irena Wagner-Türk zur Schriftführerin sowie Gregor Schmidt zum Wegewart. 1. Schatzmeister ist von nun an Paul Schöttler und 2. Schatzmeister Sigrun Gabbert. Die neuen Beisitzer des Vereins sind Elke Bruch und Bernhard Klur, die

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist ab sofort Aufgabe von Heinrich Bruch. Die zahlreichen Pflegearbeiten auf dem Sonnenweg werden in verschiedenen Arbeitseinsätzen erledigt. Eine geplante Veranstaltung des Vereins ist die geführte Wanderung zur Sommersonnenwende.

• Diese findet am morgigen Sonntag, 17. Juni, um 13.30 Uhr statt, Treffpunkt ist der Kirchplatz. Die Broschüre „Wandern auf dem Sonnenweg“ ist bei allen Vorstandsmitgliedern sowie den Gaststätten Ley und Jokebes erhältlich.



Vorsitzender Markus Sting (links) mit den anwesenden Jubilaren.

Foto: Verein

Jubilare ausgezeichnet

„Liederkranz“ ehrt langjährige Sänger

Netphen. Im Alten Feuerwehrgerätehaus fand jetzt die Jahreshauptversammlung des „Liederkranz“ Netphen statt, zu der Vorsitzender Markus Sting zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte.

Bei den Wahlen wurden die Vorstandmitglieder Markus Sting (Vorsitzender), Michael Korstian (Schriftführer) und Michael Buse (Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt. Zu neu-

en Vorstandsmitgliedern wurden Carsten Weber als Jugendvertreter, Rüdiger Klur als neuer stellvertretender Kassenführer, Rainer Sting als stellvertretender Schriftführer und Friedrich Wilhelm als Beisitzer gewählt. Andreas Kowol ist ab sofort Kassenprüfer.

Zudem ehrte Sting einige Mitglieder für langjährige Vereinstreue, darunter Niklas Sting und Eckhard Brünsch (25 Jahre), Ansgar Leyener

und Bernd Johannes (40 Jahre), Bernd Bender und Bruno Münker (50 Jahre), Otto Lorenz, Toni Hoffmann und Friedhelm Hasser (60 Jahre) sowie Paul Leyener (65 Jahre). Die Teilnahme am 71. internationalen Chor- und Musikfestival in Llangollen in Wales ist der Höhepunkt dieses Jahres. Das jährliche Entenrennen am Sonntag, 9. September, wird auf der Netphe ausgetragen und findet auf dem Petersplatz statt.

WO SIND WIR?



Auch für diese Ausgabe der Netphener Nachrichten haben sich unsere beiden Medienberaterinnen Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos wieder auf einen Streifzug durch das Netpherland begeben. Die große Frage lautet an dieser Stelle wie immer: Wo haben sie ihr Püschchen eingelegt? Wie wir unsere Leser kennen, wird die richtige Antwort nicht lange auf sich warten lassen. Die senden Sie entweder per E-Mail an nen@siegerlandkurier.de oder per Postkarte an den SiegerlandKurier, Stichwort „NeNa“, Leimbachstraße 179, Siegen. Einsendeschluss ist Montag, 2. Juli. Wie immer, so lohnt sich das Mitmachen auch diesmal: Der Getränkemarkt Patrick Pietsch (Dursty) in Netphen stellt einen Gutschein im Wert von 20 Euro zur Verfügung. Das Team der NeNa wünscht viel Glück!



Ihr freundlicher Getränkeliieferant aus Netphen!

Ziegeleistraße 1 · Netphen 02738 / 303140

... kompetent, persönlich, nah.



WS

www.walter-schneider.de

**5x im Siegerland
immer in Ihrer Nähe.**

Unsere Serviceangebote:

- WS Instandsetzungen und Reparaturen
- WS Karosserie & Lack Service
- WS Karosseriestützpunkt für Aluminiumfahrzeuge
- WS Plaketten Service für HU und AU
- WS Glasreparatur
- WS Computer-Achsvermessung
- WS Klimaanlage & Standheizungen Service und Nachrüstung
- WS Cabriolet-Instandsetzungen
- WS Service für Erdgas-Fahrzeuge
- WS Autotelefone & Handy Service und Einbau
- WS Reifenstützpunkt
- WS Reifen-Service
- WS Nutzfahrzeug Service
- WS Altauto Entsorgung
- WS Hol- und Bring-Dienst
- WS und vieles mehr



WALTER SCHNEIDER WS
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 165, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 2 34 46-0

Ihr zuverlässiger Partner für



Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG
Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG
Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-0

 Besuchen Sie uns
WALTERSCHNEIDERSIEGEN